

ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT!

Bei Melanie Scholzen laufen die Fäden der ehrenamtlichen Arbeit zusammen

SEITE 2

GUT ZU WISSEN

Frühjahrszeit ist Pollenzeit:
So verhalten Sie sich richtig!

SEITE 3

RÜCKBLICK

Weiberdonnerstag:
„Volles“ Haus beim DRK in Daun

SEITE 4

Helfen kann so vielfältig sein!

Ob Rettungsdienst, Erste Hilfe, Blutspenden, Menüservice, Pflegedienste, Rotkreuzkurse oder Hilfe in Notfällen – das DRK gehört in der Vulkaneifel zum alltäglichen Leben dazu.



Mobil bleiben mit Gesundheitsprogrammen, selbstbestimmt Zuhause leben können mit den sozialen Serviceleistungen oder ein Schnäppchen in den Kleiderläden machen – das DRK - viele Möglichkeiten, besser leben zu können. Die Bandbreite reicht vom Reparaturcafé über hauswirtschaftliche Hilfen bis zu Gesprächskreisen und dem Notfall-Nachsorge-Dienst. Vielleicht wohnt auch ein ‚First Responder‘ in der Nachbarschaft, der in seiner Freizeit bei einem Notfall die Zeit bis zum Eintreffen des regulären Rettungsdienstes überbrückt und bei schwerwiegenden Notfällen innerhalb kürzester Zeit die ersten lebensrettenden Maßnahmen einleitet. Die große Vielfalt der DRK-Leistungen bietet vielen hauptberuflichen und eh-

renamtlichen Helfern die Möglichkeit, genau die für sie passende Aufgabe zu finden – organisatorisch, technisch, betreuend oder im aktiven Rettungs- oder Sanitätsdienst.

Kleine oder größere Notfälle können immer passieren – beim Sport, bei der Gartenarbeit, bei Straßenfesten oder bei Konzerten. Mit den ehrenamtlichen Helfern des Sanitätsdienstes ist dann für schnelle und kompetente Hilfe gesorgt. Sie machen die Erstversorgung und kümmern sich bei Bedarf um den Transport ins Krankenhaus. Durch die häufigen Einsätze sind die DRK-Sanitäter erfahren und einsatzerprobt. Kommt es zu einem Massenansturm von Verletzten bei einem größeren Unglück, unterstützt der

„Wir sind für Sie da!“



Mit diesem Newsletter wollen wir Ihnen regelmäßig einen kleinen Einblick in die vielen Aktivitäten des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel geben.

Wir nehmen ganz unterschiedliche Aufgaben wahr und bei uns sind engagierte Haupt- und Ehrenamtliche tätig, die alle ein Ziel verbindet: Sie wollen anderen Menschen helfen! Und das Tolle ist: Wir machen unsere Arbeit gern. Vielleicht möchten Sie auch im Rahmen der ehrenamtlichen Aufgaben mitmachen oder uns als Fördermitglied unterstützen? Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Ihre Diana Peters
Geschäftsführerin DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V.

Sanitätsdienst den Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes. Diese Abläufe werden bei regelmäßigen Übungen immer wieder geübt.

Die „DRK-Hilfekette“ für die Menschen in der Vulkaneifel setzt sich zusammen aus Beratung, Vorsorge, Rettung, Betreuung, Pflege und Nachsorge. Dabei ist jede Unterstützung sinnvoll und willkommen – entweder im aktiven Dienst oder als förderndes Mitglied. Ob Seniorenbetreuung, Hilfe nach Unfällen oder Katastrophen, Hilfe in Suppenküchen, Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Begleitung von Flüchtlingen oder Kinder- und Jugendarbeit – das DRK ist nahe bei den Menschen und hilft, wo Hilfe gebraucht wird.



„Über die Schulter geschaut“

Melanie Scholzen koordiniert die ehrenamtliche Arbeit

Sie stammt aus dem Landkreis Vulkaneifel und war schon lange Fördermitglied des DRK – aber die beruflichen Wege von Melanie Scholzen führten sie erst einmal weit weg von der Eifel. Sie sammelte in der Hotellerie und Gastronomie viele Erfahrungen, bevor sie an Bord des Kreuzfahrtschiffes MS Deutschland arbeitete und auf den Weltmeeren unterwegs war. Dabei musste sie oft ihr Organisationstalent und ihre Fähigkeit, mit unterschiedlichsten Menschen zu kommunizieren, unter Beweis stellen.

Davon profitiert seit Dezember 2017 der Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit im

DRK-Kreisverband Vulkaneifel. Als Verbindungsglied zwischen Kreisverband und den etwa 500 Ehrenamtlichen ist sie mit einer neu geschaffenen Stelle Ansprechpartnerin für Informationen, schreibt Protokolle oder Briefe und sorgt für vernetzte Abläufe von Diensten und Leistungen.

Melanie Scholzen gefällt das: „Ich habe mich im DRK direkt wohlfühlt. Es ist schön, wieder in Daun arbeiten zu können und es ist interessant, dass jeder Tag anders ist. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer könnten wir unsere Aufgaben nicht wahrnehmen und mein Ziel ist es, dabei

unterstützend tätig zu sein. Das macht Spaß und das ist mein Ding!“

Melanie Scholzen
ist erreichbar unter:
0 65 92-95 00 21 oder
m.scholzen@vulkaneifel.drk.de



Jürgen Kinnen und Melanie Scholzen



Mitglieder des Ortsvereins Gerolstein (v.l.n.r.): Michael Böffgen, Mario Friedrich, Melanie Scholzen, Pascal Schmitz, Jürgen Kinnen, Tobias Herl, Stefan Forster, Monja Schmitz

DRK vor Ort!

Ausgezeichnet: DRK-Ortsverein Daun



(v.l.n.r.) Carsten Spies, Kristina Spies, Susanne Klaas, Marielle Degener, Sylvia Heldenstein, Stephan Würtz, Michael Reinecke

Das Deutsche Rote Kreuz kann nur so viele Hilfsangebote machen und zuverlässig umsetzen, weil es sich auf das Engagement seiner Aktiven verlassen kann – sie sind die Grundlage dafür, dass die unterschiedlichsten Aufgaben dauerhaft und gut wahrgenommen werden können.

Das Jahr 2018 startete für den DRK-Ortsverein Daun deshalb mit einem besonderen Ereignis. Im Rahmen seiner Neujahrsfeier im Burghof in Daun zeichnete die Bereitschaftsleitung verdiente und langjährige Mitglieder aus. Marielle Degener, Susanne

Klaas, Kristina Spies und Sylvia Heldenstein wurden für 5 bzw. 10 Dienstjahre geehrt. In Abwesenheit wurden weitere Mitglieder – Matthias May, Patrick Scheid, Stefanie Schüller und Anke Tombers für 5 Jahre, Lisa Umbach und Robert Schneider für 10. bzw. 35 Jahre – geehrt, die ihre Auszeichnungsspanne dann auf dem Postweg erhielten. Mit insgesamt 95 zu ehrenden Dienstjahren haben die engagierten Helferinnen und Helfer aus Daun den dreistelligen Bereich in diesem Jahr nur ganz knapp verpasst. Wir bedanken uns bei allen für die gute und zuverlässige Arbeit!

DRK Arbeitsfelder:

Sozialstation: Alles aus einer Hand!

In der gewohnten Umgebung bleiben können – das ist für viele ältere oder erkrankte Menschen ganz wichtig, auch wenn sie alleine leben oder hilfsbedürftig sind. Genau hier setzen die vielfältigen Hilfsangebote vom Sozialen Service des DRK an.

Der **DRK-HausNotrufService** bietet Sicherheit und schnelle Unterstützung im Notfall auf Knopfdruck – und das verlässlich 24-Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr. Man braucht nur ein Telefon und einen Stromanschluss – die Teilnehmerstation und der Funksender werden vom DRK zur Verfügung gestellt. Mit einem Knopfdruck ist man sofort mit der DRK-Zentrale verbunden und kann Kontakt aufnehmen oder automatisch Rettungsdienste informieren. Der **DRK-Menü-Service** liefert tiefkühlfrische Gerichte, in denen alle Vitamine und Nährstoffe erhalten bleiben, versiegelt ins Haus. Diese können ganz unkompliziert in der Mikrowelle zubereitet werden. Über 200 Menüs stehen zur Auswahl und bieten eine große Vielfalt der Ernährungsformen – von Vollkost und Diabetikerkost bis zu kalorienreduzierten, vegetarischen oder pürierten Angeboten. Man kann in Ruhe ‚à la carte‘ auswählen und selbst den Zeitpunkt bestimmen, wann die Mahlzeit genossen werden soll. Der **DRK-PflegeService** stellt sein Angebot genau auf die persönlichen Bedürfnisse



Anne Klein, Leitung Hausnotruf und Ute Weidig, Pflegedienstleitung

ein und kann sich veränderten Situationen problemlos anpassen. Ob Grund-, Behandlungspflege oder häusliche Versorgung – die geschulten, geprüften und erfahrenen DRK-Mitarbeiter leisten genau die Hilfe für alltägliche Tätigkeiten, die zeitweise oder dauerhaft aus Alters- oder Krankheitsgründen immer schwerer fallen. Alle Vorgaben der Krankenkasse, Pflegeversicherung und des behandelnden Arztes

werden natürlich berücksichtigt.

Ute Weidig leitet die Sozialstation des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel und unterstreicht die Flexibilität der Angebote: „Wir leisten genau das, was unsere Kunden aktuell brauchen. Wenn es erforderlich ist, kommen wir bei Wind und Wetter täglich ins Haus. Wir erleichtern den Alltag, bringen gute Laune mit und platt schwätzen wir natürlich auch!“



Medizinische Tipps von DRK-Landesarzt Dr. med. Rafael Hoffmann, Daun

Das hilft: Hausmittel für Pollenallergiker

Wer auf Bäume und Gräser allergisch reagiert, sollte einige grundlegende Dinge beachten, damit die Reaktion des Körpers weniger heftig ausfällt. Bei leichteren Allergiefällen gibt es eine Reihe von Hausmitteln und Tipps.



Gut zu wissen!

- Waschen Sie täglich vor dem Schlafengehen die Haare, um sie von Pollen und anderen Partikeln zu befreien.
- Öffnen Sie in der Pollenflugzeit nicht die Fenster, damit die Pollen draußen bleiben. Ist es während der Mittagszeit besonders heiß, könnte ein Klimagerät mit Pollenfilter Abhilfe schaffen.
- Bringen Sie sogenannte Pollenschutzgitter an den Fenstern an, die Sie am häufigsten öffnen.
- Tägliches Staubsaugen hilft zusätzlich, die Pollen in Ihrer Wohnung zu reduzieren.
- Vermeiden Sie das Ausschütteln der Betten, denn so wirbeln Sie nicht nur Pollen, sondern auch Milben, Bakterien und Viren auf.
- Wenn Sie besonders stark unter Heuschnupfen leiden, sollten Sie entweder frühmorgens oder spät abends an die Luft gehen, dann ist der Pollenflug nicht mehr so stark.
- Nicht direkt nach einem Regenguss nach draußen gehen, da dann vermehrt Pollen in der Luft herumfliegen.



Rückblick

„Volles“ Haus beim DRK am Weiberdonnerstag

„Da simmer dabei!“ – über 100 Karnevalisten fanden den Weg in den Lehrsaaal beim DRK Kreisverband Vulkaneifel in der Dauner Leopoldstraße. Superstimmung, tolle Kostüme und als Krönung eine Büttendrede der DRK-Kreisgeschäftsführerin Diana Peters, die neben vielen humorvollen Anekdoten und Seitenhieben allen Jecken einen Rat mit auf den Weg gab, der auch nach den tollen Tagen noch beherzigt werden kann: „Nutz die Stunde voller Freude, nehmt Euch Zeit, seid lustig heute, denn Lachen und Humor sind wichtig, als Medizin sind sie stets richtig!“



Diana Peters mit den Dauner Möhnen.

Glückwunsch:

Dr. med. Florian Dunkel ist leitender Notarzt

Für den gebürtigen Gerolsteiner ist ein Lebenstraum Wirklichkeit geworden: Dr. Dunkel wurde von Landrat Heinz-Peter Thiel zum leitenden Notarzt im Landkreis Vulkaneifel ernannt. Nach Studium in Marburg und Bonn und beruflichen Stationen an den Krankenhäusern in Mechernich und Gerolstein ist er inzwischen als niedergelassener Arzt in der allgemeinmedizinischen Gemeinschaftspraxis Wagner in Gerolstein tätig. Als einer von sechs Notärzten ist Dr. Dunkel bei größeren Einsätzen für die Leitung der notfallmedizinischen Maßnahmen verantwort-

lich und sorgt für eine schnellstmögliche Versorgung.



(v.l.n.r.) Günther Lorig, Rainer Leuer, Günter Willems, Familie Dunkel, Heinz-Peter Thiel

Termine

Öffnungszeiten Kleiderkammern

Kleiderkammer Daun

Leopoldstr. 34, 54550 Daun
Tel.: 06592-95 000

Montags 10.00 - 13.00 Uhr
Mittwochs 10.00 - 14.00 Uhr

Kleiderladen Gerolstein

Hauptstr. 53, 54568 Gerolstein
Tel.: 06591-9492035

Montags 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstags 10:00 - 13:00 Uhr

Termine Blutspenden



April

27.04. BIRRESBORN 17:00 - 20:00 Uhr
Gemeindehaus, Auf dem Büchel

Mai

15.05. DAUN 16:30 - 20:30 Uhr
Stadhalle Forum, Leopoldstr. 5

18.05. GILLENFELD 17:00 - 20:30 Uhr
Schule (Mehrzweckhalle), Schulstr. 11

23.05. NOHN 17:00 - 20:00 Uhr
Gemeindehaus, Schulstr.

28.05. ÜBERSDORF 17:00 - 20:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Neue Schulstr. 37

29.05. GEROLSTEIN 16:30 - 20:00 Uhr
Stadhalle Rondell, Brunnenstr.

Juni

01.06. HILLESHEIM 16:30 - 20:30 Uhr
Grundschule, Lammersdorfer Straße

11.06. UERSFELD 17:00 - 20:00 Uhr
Grundschule, Schulstraße

14.06. STADTKYLL 16:30 - 20:30 Uhr
Haus am Park, Auelstraße 14-16

22.06. DOCKWEILER 18:00 - 21:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Schulstraße 6

22.06. KELBERG 16:30 - 20:00 Uhr
Grund- und Realschule plus, Schulstraße

Ausblick

8. Mai Weltrotkreuztag

Am 8. Mai 1828 wurde der Gründer der Rotkreuz-Bewegung, der Schweizer Henry Dunant geboren. Seit 1948 wird dieser Tag von inzwischen 190 nationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften weltweit als Weltrotkreuztag begangen. 2018 steht der Tag unter dem Motto „Rotes Kreuz – mein Ding!“

Am 9. Mai wird, während des Marktes in Daun, vor dem Haus des DRK-Kreisverbandes ein Stand über Aktivitäten und Angebote des DRK informieren.



Zahl des Monats

Reparaturcafé – immer am 3. Mittwoch

„Das kriegen wir schon wieder hin!“ Mit technischem Verständnis und handwerklichem Geschick sind schon manche Spielzeuge, Radios, Toaster oder Computer vor dem Wegwerfen gerettet worden. Das auf Initiative der DRK Sozialstation ins Leben gerufene Angebot ist erfolgreich gestartet und jeden dritten Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet: DRK Sozialstation (Lehrsaaal Erdgeschoss), Leopoldstraße 34 in Daun.



„In der Eifel kennt man sich und hilft man sich. Das DRK verkörpert genau das jeden Tag: Hier wird mit kompetentem Wissen und viel Erfahrung geholfen. Unsere starke Gemeinschaft ist das Ergebnis von der Leidenschaft, seinen Mitmenschen das Leben leichter zu machen.“

Landrat Heinz-Peter Thiel, Präsident des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V.

IMPRESSUM

DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V.
Leopoldstraße 34 · 54550 Daun
Tel. 06592 - 95 00-0 · Telefax 06592 - 95 00-95
Email: info@vulkaneifel.drk.de
Internet: www.vulkaneifel.drk.de

Druck & Auflage: 5.000 Stück und E-Mailverteiler
Text: Klaus Schäfer
Layout: www.sentio-media.de



www.facebook.com/Vulkaneifel.drk.de